

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 06.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Sporthalle "Richard Schwenk", Richard-Markmann Str. 60

Sitzungsnummer: **ST/003/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Heidrun Dräger

SPD

Frau Hannelore Basedow

Frau Christine Dyrba

Herr Karl-Heinz Kruse

CDU

Herr Patrick Sevecke

Herr Udo Behnke

Herr Dirk Bönning

Herr Christian Hameister

Herr Lutz Heinrich

Herr Wolfgang Mieck

DIE LINKE

Herr Manuel Albrecht

Frau Gudrun Dyrba

Herr Gregor Kutzner

Herr Nico Leschinski

FR-BfB

Herr Heiko Kletzin

Herr Heino Kühl

Frau Andrea Leveknecht

Herr Peter Scholz

Frau Katharina Wiener

Herr Rainer Wilmer

NPD

Herr Sven Uterhardt

Verwaltung

Herr Harald Jäschke

Herr Henrik Mix

Frau Dagmar Poltier

Herr Kay Porath

Herr Benjamin Reppe

Frau Silke Walther

Frau Karin Corinth

Entschuldigt fehlen:

SPD

Herr Bernd Buck

CDU

Herr Norbert Stern

Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Frau Marlies Reimann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2021 und 25.03.2021
- 4** Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5** Information der Bürgervorsteherin
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 8** Antrag des Stadtvertreters Herr Hameister - Schaffung von grundsätzlichen Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Altstadtverkehrs
Vorlage: 134/20/ST/1
- 9** Antrag Fraktion DIE LINKE - Beauftragung der Verwaltung ein Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche zu erstellen. Ziel dieser Beteiligung soll die Neugestaltung des Skateparks in Boizenburg sein.
Vorlage: 057/21/FR-DIE L
- 10** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/2
- 11** Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 26.09.2021
Vorlage: 058/21/40
- 12** Beschluss zur Stellenausschreibung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister 2021
Vorlage: 059/21/40
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr durch die Bürgervorsteherin eröffnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 20 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend, 3 sind entschuldigt und 2 werden noch erwartet. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Behnke möchte den Antrag unter TOP 8 in den Ausschuss BKSOS zurückverweisen. Da die Rücknahme nur durch den Antragsteller erfolgen kann, soll dies unter dem TOP 8 erneut beantragt werden.

Folgende Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **20/ 0/ 0** beschlossen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2021 und 25.03.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 8 Antrag des Stadtvertreters Herr Hameister - Schaffung von grundsätzlichen Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Altstadtverkehrs
Vorlage: 134/20/ST/1
- 9 Antrag Fraktion DIE LINKE - Beauftragung der Verwaltung ein Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche zu erstellen. Ziel dieser Beteiligung soll die Neugestaltung des Skateparks in Boizenburg sein.
Vorlage: 057/21/FR-DIE L
- 10 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/2
- 11 Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 26.09.2021
Vorlage: 058/21/40
- 12 Beschluss zur Stellenausschreibung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister 2021
Vorlage: 059/21/40
- 13 Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2021 und 25.03.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 04.02.2021 wird mit einem **Abstimmungsergebnis von 18/0/2** genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 25.03.2021 wird mit einem **Abstimmungsergebnis von 17/0/3** genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters ist in der Anlage beigefügt.

Im Anschluss zu dem Bericht erhält Herr Wilmer das Wort und ergänzt, dass Herr Jäschke mitgeteilt hat, dass die Protokollierung aller Sitzungen kürzer gestaltet werden soll und verweist auf die Geschäftsordnung der Stadt Boizenburg indem dies geregelt ist. Herr Wilmer stellt fest, dass für seine Fraktion die Wortmeldungen unter dem Punkt „sonstige wesentliche Inhalte“ der Sitzung fallen und somit zu protokollieren sind.

Im weiteren Verlauf verweist Herr Wilmer auch auf die Vergabe für Zahrendorf im NÖ-Teil, bei dem die Ausschreibung für den Hauptauftrag (Aufstellen und Miete der Container) 38 % über der Kostenschätzung liegt. Diese Differenz wird kurzfristig durch die Verwaltung aufgeklärt werden. Spätestens mit dem Haushalt 2022 müsse vorsorglich Geld für weitere Steigerungen dieser Baukosten eingestellt werden.

Ab 19:10 Uhr nimmt Herr Scholz mit an der Sitzung teil, somit sind 21 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

zu 5 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger erhielt einige Anfragen von Bürgern, die innerhalb der Stadtverwaltung geklärt werden. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie wird die Kranzniederlegung am 08.05.2021 wie im Jahr zuvor in einem kleinen Kreis stattfinden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ina-Sophie Schön und Jennifer Tamm gehen in Ihrer gemeinsamen Wortmeldung auf die Maßnahmen zur Umsetzung der Geschlechtertrennung auf der Feuerwache „Adolf Hansen“ ein. Im Namen aller Kameradinnen berichten sie, dass der als Frauenumkleide genutzte Raum im hinteren Teil der Feuerwache aufgrund seiner Lage, Größe und Ausstattung nicht als Umkleidebereich geeignet ist. Sie möchten von den Anwesenden wissen, ob es deren Verständnis von Gleichberechtigung entspricht, wenn die Kameradinnen quasi in die letzte Ecke abgeschoben werden sollen oder ob Frauen in der Feuerwehr gar unerwünscht sind. Mit der jetzigen Lösung wurden aus Sicht der Betroffenen Probleme geschaffen, wo vorher keine Probleme waren.

Im Anschluss an diese Ausführungen erklärt Herr Jäschke, dass natürlich niemand der Anwesenden an der Gleichberechtigung zweifelt. Die Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe leisten aus seiner Sicht die gleiche hervorragende Arbeit wie die männlichen Kameraden.

Die aktuell umgesetzten Maßnahmen in der Feuerwache beruhen auf arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen, für deren Einhaltung Herr Jäschke als oberster Dienstherr der Feuerwehren verantwortlich ist. Er ist sich jedoch bewusst, dass die momentane Situation nicht zufriedenstellend ist und möchte eine abschließende Lösung auch gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden finden. Um jedoch allen Anforderungen, wie z.B. auch der Schwarz-Weiß-Trennung, gerecht zu werden, werden umfangreichere Umbauarbeiten an der Feuerwache erforderlich sein, die neben den notwendigen Haushaltsmitteln auch Zeit benötigen.

Erste Schritte in die richtige Richtung möchte Herr Jäschke spätestens beim bereits mit den Kameradinnen und Kameraden vereinbarten Gesprächstermin am 18.05.2021 gehen.

Herr Behnke teilt mit, dass dieses Thema auch in der Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit (BKSOS) besprochen wurde. Hier war man einstimmig der Meinung, dass der Gesundheitsschutz der Kameradinnen oberste Priorität haben muss und dieser steht aus Sicht von Herrn Behnke über der Geschlechtertrennung. Die jetzige Lösung hält er in jedem Fall für nicht praktikabel und deswegen sollte der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse verdeutlicht werden, dass eine Übergangslösung im Sinne der Kameradinnen und Kameraden gefunden werden muss.

Gudrun Hoffmann ist aufgefallen, dass im gesamten Stadtgebiet die Verschmutzung mit Hundekot immer mehr zunimmt. Dies ist aus Ihrer Sicht ein Problem, das in den Griff bekommen werden muss. Aus ihrer Sicht wäre hierfür z.B. die Erhöhung der Hundesteuer eine geeignete Maßnahme.

Herrn Jäschke ist dieses Problem durchaus bewusst, allerdings würde aus seiner Sicht die Erhöhung der Hundesteuer nicht zu einer Lösung führen. Es gibt in der Stadt Boizenburg/Elbe eine Hundehalterverordnung, die das Hinterlassen von Hundekot bzw. die illegale Entsorgung unter Strafe stellt. Um in solchen Fällen allerdings Bußgelder zu erheben benötigt es Zeugen und konkrete Beweise, die eine Zuordnung möglich machen. Herr Jäschke macht abschließend auch darauf aufmerksam, dass es hier schlussendlich auch auf die Vernunft eines jeden Hundehalters ankommt.

Uwe Kraft war am vergangenen Freitag in der Sporthalle „An der Quöbbe“ und musste feststellen, dass sich diese in einem äußerst schlechten Zustand befindet, insbesondere was die Sauberkeit angeht. Er hatte diesbezüglich bereits eine E-Mail an die Verwaltung geschickt, bislang allerdings noch keine Antwort erhalten.

Herr Jäschke erklärt, dass es aktuell tatsächlich Probleme mit den Reinigungsfirmen in den Schulen und Sporthallen gibt. An einer Lösung wird bereits gearbeitet, die Antwort auf die E-Mail wird ebenfalls veranlasst.

Jörk Mäurer ist ebenfalls Einwohner der Stadt Boizenburg/Elbe und stellt nachfolgende Fragen:

1. Vor einiger Zeit wurde ihm auf Anfrage mitgeteilt, dass der Sitzungsdienst der städtischen Gremien nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit der KSM papierlos werden soll. Wie ist der aktuelle Stand?
2. Es gäbe die Möglichkeit, Abgabenbescheide, die viele Bürger regelmäßig erhalten, ebenfalls in digitaler Form zuzustellen. Gab es hier entsprechende Überlegungen?
3. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim (LUP) plant die Errichtung eines Wertstoffhofes in Boizenburg/Elbe. Wie ist hier der aktuelle Stand?
4. Was ist dran an dem Gerücht, dass nach Fertigstellung des Grundschulzentrums beide Grundschulen der Stadt zusammengelegt werden sollen?
5. Parallel zu den Bahngleisen verläuft in Verlängerung der Ladestraße ein Sandweg. Dieser ist seit einigen Tagen abgesperrt und als Privatgrundstück gekennzeichnet. Für die Nutzer des Weges bedeutet dies größere Umwege, z.B. auf dem Weg von der Siedlung zum Bahnhof. Gibt es Informationen dazu, wen der Weg gehört und warum dieser nun versperrt wurde?
6. In Folge des Breitbandausbaus sollten im gesamten Stadtgebiet noch Restarbeiten zur Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen erfolgen. Wann ist mit diesen Arbeiten zu rechnen?
7. Im Zusammenhang mit zukünftig anstehenden Projekten, z.B. Umsetzung des Verkehrskonzeptes oder „Boizenburg-unglaublich-real“, möchte Herr Mäurer wissen, ob hier auch Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt werden.

zu 1.

In der ursprünglichen Planung war vorgesehen, in der heutigen Sitzung einen Beschluss hierzu zu fassen. Aufgrund fehlender Kapazitäten seitens der KSM sind die Vorbereitungen jedoch noch nicht abgeschlossen. Herr Jäschke hofft, dass dies bis zur Sitzung der Stadtvertretung im August erfolgt ist.

zu 2.

Herrn Jäschke ist bislang nicht bekannt, dass belastende Verwaltungsakte, wie z.B. Abgabenbescheide, digital zugestellt werden können. Möglicherweise gibt es hier aber im Rahmen eines DE-Mail-Postfaches Möglichkeiten, die Verwaltung wird sich entsprechend informieren.

zu 3.

In der letzten Sitzung des Hauptausschusses wurde der Verkauf eines Grundstückes an den Landkreis LUP beschlossen. Das Grundstück befindet sich im Bereich des B-Plan 4 (Markant) und auf diesem soll der Wertstoffhof errichtet werden.

zu 4.

Hierüber werden auch die tatsächlichen Schülerzahlen nach Fertigstellung des Grundschulzentrums entscheiden. Nach derzeitigem Stand sieht es aber danach aus, dass beide Schulstandorte benötigt werden, erklärt Herr Jäschke. Hinzu kommt, dass die Stadtvertretung im November 2019 einen Grundsatzbeschluss gefasst hat, dieser sieht vor, beide Standorte zu erhalten.

zu 5.

Hierzu erklärt Herr Heinrich, dass das Grundstück vor kurzem von einem privaten Eigentümer gekauft worden ist. Da dieser dementsprechend dann auch für die Verkehrssicherungspflicht auf dem Weg zuständig ist, hat er das Betreten untersagt.

zu 6.

Wann genau die Restarbeiten erfolgen ist derzeit noch nicht bekannt. Die Verwaltung wird sich diesbezüglich aber noch einmal mit der bauausführenden Firma (WEMACOM) in Verbindung setzen.

zu 7.

Herr Jäschke bittet Herrn Mäurer darum, davon auszugehen, dass die Stadtvertretung keine Beschlüsse fassen würde, von denen sie nicht auch wirtschaftlich überzeugt ist. Im Übrigen kann es aber insbesondere bei Maßnahmen zur öffentlichen Daseinsvorsorge, z.B. Straßen- oder Schulbau, nicht nur um wirtschaftliche Interessen gehen.

Als Ergänzung zur vorangegangenen Debatte um die Hundekot-Problematik merkt Frau Wiener an, dass aus Ihrer Sicht darüber nachgedacht werden sollte, in einigen Bereichen noch mehr Müllbehälter aufzustellen um Möglichkeiten zur Entsorgung der Beutel zu schaffen.

zu 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

Frau Dyrba (SPD) sorgt sich um die Entwicklung der Stadt Boizenburg/Elbe und empfindet die Streichung von finanziellen Mitteln für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben als nicht zufriedenstellend. Sie vermisst in der Stadt eine langfristige Strategie in der die zukünftigen bedeutenden Vorhaben dargestellt und mit finanziellen Mitteln abgesichert werden. Sie fragt sich, ob das Boizenburg von Morgen nur ein Produkt des Zufalls sein soll.

Hierzu führt Herr Jäschke aus, dass die Stadtvertretung im vergangenen Jahr beschlossen hat, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) fortzuschreiben. Federführend sollte diese Fortschreibung durch den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTK), dem Frau Dyrba vorsitzt, begleitet werden. Durch die Verwaltung wurde in WTK deshalb auch ein Vorschlag zur Erarbeitung der Fortschreibung vorgestellt, die notwendigen finanziellen Mittel sind im Beschluss zum Haushalt für das Jahr 2021 allerdings nicht berücksichtigt worden.

Herr Heinrich berichtet, dass in der Schulstraße in Zahrendorf aktuell Arbeiten von der WEMACOM durchgeführt werden. Er fragt, ob in diesem Zusammenhang bereits jetzt an Maßnahmen zum Anschluss der Interimslösung gedacht werden muss.

Herr Jäschke erklärt, dass die notwendigen Arbeiten teilweise schon beauftragt sind. Ein Anschluss der Interimslösung ist sichergestellt.

**zu 9 Antrag Fraktion DIE LINKE - Beauftragung der Verwaltung ein Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche zu erstellen. Ziel dieser Beteiligung soll die Neugestaltung des Skateparks in Boizenburg sein.
Vorlage: 057/21/FR-DIE L**

Frau Gudrun Dyrba bekräftigt die Einstimmigkeit des Ausschusses SKJS, die Verwaltung mit diesem Antrag zu beauftragen und verdeutlicht den Wert der Einbindung der Jugendlichen zu diesem Projekt.

Herr Scholz ist der Auffassung, dass der aktuelle Standort nicht bestehen bleiben kann und bittet darum eine Alternative zu finden, indem den Jugendlichen auch die rechtlichen und organisatorischen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden und mit ihnen zusammen ein/en Konzept / neuen Standort erarbeiten. Seine Präferenz wäre der Sportplatz bei den Fliesenwerken. Durch diese aktive Einbindung der Beteiligten wird auch die Wertschätzung / Achtung aller Beteiligten und deren Arbeit gefördert.

Die finanziellen Kosten sind hierfür noch nicht erfasst, so Herr Jäschke, man könnte sich eventuell auch ein Sponsoring vorstellen. Frau Christine Dyrba erwartet von den Mitgliedern der Stadtvertretung, dass dieses Beteiligungskonzept, sofern es beschlossen wird, auch dann mit den finanziellen Mitteln umgesetzt wird. Herr Heinrich erklärt, man müsse erst einmal den 1. Schritt machen und sich dann im 2. Schritt über die daraus resultierenden Ergebnisse unterhalten.

Frau Christine Dyrba beruft sich bei Ihrer Aussage noch einmal auf den Änderungsantrag der Fraktionen CDU und BfB zum Haushalt 2021, indem „zusätzliche Ausgaben im freiwilligen Bereich dürfen erst vorgenommen werden, wenn die Finanzierung durch Minderausgaben und / oder Mehreinnahmen im freiwilligen Bereich gesichert ist“. Herr Sevecke verweist sie darauf, dass sie jederzeit einen Finanzierungsvorschlag machen kann.

Auf die Frage der rechtlichen Zuständigkeit sagt Herr Albrecht, dass grundsätzlich auf die Kommune als Träger der örtlichen Jugendhilfe bestanden werden kann. Gemäß dem Frankfurter Kommentar SGB VIII geht eine Verpflichtung zur Beteiligung eindeutig hervor.

Im Sinne der Demokratie bittet Herr Leschinski dem Antrag zuzustimmen und das Höchstmaß an Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.

Zum Ablauf des Beteiligungsverfahrens soll es nicht primär um die Kostenfrage, sondern im 1. Schritt um das Ausloten von Möglichkeiten gehen, so Herr Albrecht. In diesem ganzen Prozess unter Begleitung der Stadtverwaltung wird sich dann u.a. zeigen, was finanziell auch machbar ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- die Verwaltung zu beauftragen ein Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche zu erstellen. Ziel dieser Beteiligung soll die Neugestaltung des Skateparks in Boizenburg sein. Unter anderem sollen Aussagen zu folgenden Schwerpunkten getroffen werden:

- Dauer des Beteiligungsprojektes
- Aufbau und Ablauf des Beteiligungsprojektes

Wenn die Kommunalaufsicht der Auffassung ist, sie könnte im Grunde genommen schon in die nächste Stadtvertretung einzugreifen, dann wäre das seines Erachtens nach ein unzulässiger Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung. Bezogen auf das kommunale Haushaltsrecht gibt keinen Hinderungsgrund dem Antrag nicht zu folgen.

Beschluss:

Abstimmung zum Antrag von Herrn Wilmer:

In der Anlage zur Vorlage werden die Ziffern 1 – 6 gestrichen, Ziffer 7 bleibt bestehen. Die Anordnung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß Ziffer 3 der Haushaltssatzung 2021 ist auf der Grundlage der Vorschläge zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 Ziffer 1 (Ergebnishaushalt) mittels Haushaltssperre umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 4

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit den zugehörigen Anlagen, inklusive der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 4

**zu 11 Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 26.09.2021
Vorlage: 058/21/40**

Herr Wilmer möchte die Zahl der zusätzlichen Mitglieder von 4 auf 6 Mitglieder ändern und beruft sich hierbei auf die Sachdarstellung in der Vorlage, da bis zu 8 Mitglieder möglich sind und es nach der Kommunalwahl andere Mehrheitsverhältnisse gibt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Gemeindevwahlausschuss für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 26. September 2021 sechs weitere Mitglieder zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 16/1/4

zu 12 Beschluss zur Stellenausschreibung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister 2021
Vorlage: 059/21/40

Frau Basedow stellt für die SPD Fraktion den Antrag für die öffentliche Ausschreibung für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Boizenburg/Elbe am 26. September 2021 (Anlage zur Drucksache Nr. 059/21/40).

Herr Wilmer fügt hinzu, das gemäß der Kommunalverfassung diese Stelle überregional auszu-schreiben ist, d.h. es reiche nicht, diese nur im Internet zu veröffentlichen, sondern er muss mindestens in einer überregionalen Tages- oder Wochenzeitung erscheinen. Auf die Frage der Kosten dieser Ausschreibung gibt Herr Jäschke zur Antwort, dass die Darstellung im Internet (Interamt, Website der Stadt Boizenburg/Elbe, Städte- und Gemeindetag, Bundesagentur für Arbeit) kostenfrei und die Anzeigen im Landkreisboten und SVZ kostenpflichtig sind. Für die überregionalen Medien ist die „Welt am Sonntag“ eine Zeitung mit dem größten Verbreitungsgebiet. Hier soll nur ein 2/3-Zeiler mit dem Hinweis auf die Website der Stadt Boizenburg/Elbe erfolgen. Die Kosten liegen hierfür noch nicht vor.

Auch einige Passagen der Stellenausschreibung sollen noch einmal geprüft werden (Amtszeit, Beschreibung Boizenburg, Gender). Herr Jäschke, als Gemeindevahlleiter, wird gebeten, dieses dringend zu überarbeiten.

Aufgrund der Kurzfristigkeit und dem damit verbundenen Terminplan zur Wahlvorbereitung schlagen Frau Dräger und Herr Jäschke vor, den überarbeiteten Text mit den Fraktionsvorsitzenden in der 18. KW per E-Mail abzustimmen. Dies wird von allen befürwortet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Boizenburg/Elbe öffentlich auszu-schreiben.

Abstimmungsergebnis: **18/0/2**

Herr Sevecke nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 13 Schließen der Sitzung

Die Bürgervorsteherin schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.05.21

Silke Walther
Protokollführerin